

Jahresbericht 2004



Vorstand – Betrieb – Mitglieder

Vorstand

Stephan Paukner (Präsident)

Patrik Aellig (Vizepräsident)

Christian Freiburghaus

Gaetano Florio

Rahel Gerber

Frank Linhart

Betrieb/Geschäftsstelle

Tobit Schäfer

Dänu Siegrist

Die Geschäftsstelle des RFV ist zu 115 Stellenprozenten besetzt.

Mitglieder

Der Verein zählt 179 Mitgliedschaften, davon sind 59 Bandmitgliedschaften.

Total sind 408 Personen Mitglied beim RFV.

Jahresbericht des Präsidenten

Der RFV konnte im November 2004 sein zehnjähriges Bestehen mit einem Anlass in der Kuppel im Beisein von illustren Gästen aus Musik, Politik und Medien feiern. Die gestiegene Akzeptanz des RFV zeigte sich unter anderem in der Anwesenheit von zwei Regierungsratsmitgliedern und in mehreren nachfolgenden Medienberichten. Zahlreiche Mitglieder und Interessierte nutzten die Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zum Feiern. Der Leiter des Ressorts Kultur im Erziehungsdepartement Michael Koechlin versprach bei dieser Gelegenheit eine baldige Verbesserung im Bereich der Proberaum-Problematik, welche den RFV seit Beginn begleitet.

Aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums wurde die Website www.rfv.ch einem umfassenden Redesign unterzogen. Neben der grafischen Aufwertung konnte vor allem der Dienstleistungsaspekt verstärkt werden. Verschiedene Merkblätter, Adressen und nützliche Informationen können von allen Interessierten nun direkt aus dem Web bezogen werden. Ausserdem unterstreicht der neue Internetauftritt die Selbstdarstellung des RFV als einerseits «respektable», andererseits aber auch szenenahe Organisation. Parallel zu den Jubiläumsfeierlichkeiten wurde die erste «Basler Band Compilation», ein vielseitiger Querschnitt durch das regionale Musikschaffen, vom RFV mit Unterstützung von Sponsoren breit distribuiert.

Im Jahr 2004 betätigte sich der RFV auch auf dem politischen Parkett. Direkt, indem er die Abstimmungskampagne von Kulturstadt Jetzt gegen das neue Gastgewerbegesetz ideell und mit persönlichem Einsatz von Mitarbeitern der Geschäftsstelle und Vorstandsmitgliedern unterstützte. Leider ging die Abstimmung im Februar 2005 mit 45 gegen 55 Prozent knapp verloren und das neue Gastgewerbegesetz setzte sich durch. Doch die Aktiven von Kulturstadt Jetzt (der RFV ist einer von vier Trägern dieses Komitees) erzielten mit bescheidenen finanziellen Mitteln gegen die vierfache monetäre Übermacht der Gegnerschaft ein achtbares Ergebnis.

Indirekt konnte der RFV einen politischen Erfolg verbuchen, indem Geschäftsstellenmitarbeiter Tobit Schäfer mit einem Glanzresultat für die SP in den Grossen Rat gewählt wurde. Zwar darf nicht erwartet werden, dass Tobit Schäfer politische Anliegen des RFV unmittelbar verwirklichen kann, doch sind mit diesem politischen Mandat das inhaltliche Gewicht und die Akzeptanz des Vereins gestiegen. In Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen (Kultur und Gastronomie, Im Fluss, BScene) wird der RFV die Interessen der Musikszene weiter auch in die Politik einbringen und aktives Lobbying für verbesserte Rahmenbedingungen betreiben.

Mit der Mitgliederversammlung 2005 sind seit Längerem erstmals wieder grössere personelle Mutationen im Vorstand zu verzeichnen. Christian Freiburghaus (von 1999 bis 2003 Präsident des RFV), Rahel Gerber und Frank Linhart treten nach mehrjähriger wertvoller Mitarbeit zurück. Der RFV bedankt sich herzlich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern, welche ihre Mitarbeit aus persönlichen respektive beruflichen Gründen einstellen müssen. Personelle Neubesetzungen im Vorstand werden an der Mitgliederversammlung 2005 zur Wahl gestellt.

Nach längeren Verhandlungen konnten die Subventionen seitens der Kantone Baselland und Basel-Stadt für ein weiteres Jahr konstant gehalten werden. Im Hinblick auf die zu erwartende Leistungsvereinbarung mit den Kantonen BS und BL im Rahmen der Kulturvertragspauschale hat der RFV eine gute Ausgangslage, seine Unterstützung auf dem bisherigen Level (160'000 Franken pro Jahr von der öffentlichen Hand) zu halten.

Stephan Paukner – Präsident RFV

Geschäftsstelle (GS)

Tätigkeiten der Geschäftsstelle im Jahr 2004:

Administration

Die Arbeit der Geschäftsstelle beinhaltet sämtliche administrativen Arbeiten betreffend Projekte und Verein: Vereinsbuchhaltung, Kontenführung, Personalwesen, Adressupdates, Versände, Protokollführung, Budgetplanung.

Akquisition – Evaluation

Die GS akquiriert Arbeiten für Dritte im Hinblick auf Kooperationen im Eventbereich, sie beurteilt zudem die Realisierbarkeit von Events und Projekten für Veranstalter. Sie nimmt Termine wahr, die im Zusammenhang mit Projekten stehen. Die GS akquiriert Sponsoren für Wettbewerbe und Events.

Technische und Künstlerische Organisation und Koordination

Die GS ist zuständig für die Organisation und technische Umsetzung von Events, sie leistet zudem Arbeit im Bereich künstlerische Leitung.

Beratung

Die RFV-Geschäftsstelle leistet telefonische und persönliche Beratung. Bands, MusikerInnen, Veranstalter, Institutionen und Privatpersonen auf der Suche nach musik- und szenespezifischen Informationen oder fachkundiger Unterstützung bei Projekten nutzen diesen Service. Beratungstermine werden auf Anfrage und nach Dringlichkeit vereinbart.

Auf den Telefonbeantworter gesprochene Anliegen werden laufend bearbeitet. Ein nicht unwesentlicher Teil der Informationsgespräche findet auch an Anlässen im direkten Kontakt mit MusikerInnen und VeranstalterInnen statt. Seit einigen Jahren ist ein aussergewöhnlicher Anstieg eingehender Emails zu verzeichnen, die einen immer grösseren Anteil der Beratung ausmachen.

Die Geschäftsstelle verfügt über eine kleine Bibliothek mit Fachliteratur über musikspezifische Themen, die eingesehen oder ausgeliehen werden kann. Sie bietet die in Eigenregie hergestellte Broschüre «Rockproof» zu den wichtigsten Themen des Rock-/Popgeschäfts an.

Events

Folgende Konzerte, Anlässe und Tourneen wurden vom Rockförderverein im Jahr 2004 durchgeführt:

Binninger Rockpreis

Im Rahmen der 1000-Jahr-Feier «Binnige Botz 1000» vergab die Gemeinde Binningen in Zusammenarbeit mit dem RFV den «Binninger Rockpreis» an Nachwuchsbands aus der Region Basel. Teilnahmeberechtigt waren Bands aus den Bereichen Pop, Rock, HipHop und Electronic mit einem Durchschnittsalter von höchstens 26 Jahren. Eine Fachjury bewertete alle Eingaben und ermittelte die drei Gewinner. Preisgelder in der Höhe von 5'000, 3'000 und 2'000 Franken gingen an die drei erstplatzierten Bands, Welken, Mañana und Generic. Die drei Gewinner spielten am 12. Juni 2004 am Open-Air im Rahmen der Veranstaltung «Binnige Botz 1000».

Strampolin

Sommercasino und RFV führten vom 7. bis 11. September 2004 zum sechsten Mal gemeinsam den Nachwuchswettbewerb Strampolin durch. Der Wettbewerb findet alle zwei Jahre alternierend zum Newcomer-Wettbewerb Sprungbrett statt und ist der regional bedeutendste Wettbewerb für junge Nachwuchsbands. Das maximale Durchschnittsalter für die Teilnahme beträgt 20 Jahre. Eine dreiköpfige Fachjury, bestehend aus Musikern und Veranstaltern der Region Basel, wählte aus 26 eingegangenen Anmeldungen 16 Teilnehmer für den fünftägigen kompetitiven Live-Event aus. Es spielten folgende Bands: Catcher in the blue (BS), Bluestags (BL), Phil Seens (BS), Framed Letter (BL), North Downs (BL), Penta Tonic (BL), Permian (BL), Mondieu! (BL), The Herbs (BL), Silk (BL), Mosaïc (BL), The legitimate Gentlemen's Club (BL), Nubecula (BL), Snarf's Appendix (BL), Five Nice Knife Guys (BL) und Kanu (BL).

Im Finale standen sich Framed Letter, Mondieu!, Mosaïc und Kanu gegenüber. Mondieu! gewannen den Hauptpreis, vier Tage inklusive Techniker im Sommercasino-Studio im Wert von 4'000 Franken. Der zweite Preis, Materialgutscheine im Wert von 1'000 Franken, ging an die Leimentaler Band Kanu. Den dritten Preis, Materialgutscheine im Wert von 500 Franken, erspielten sich Mosaïc. Last but not least verdienten sich Framed Letter den vierten Preis und trugen einen Gutschein über 300 Franken ins Laufental. Rund 1'200 Besucher verfolgten die Leistungsschau der jüngsten Regiobands.

Demo-Clinic

Am 14. November 2004 fand im Sommercasino Basel eine RFV-Demo-Clinic statt. Eine Democlinic ermöglicht den Bands die Beurteilung ihrer Musik analog der im Musikgeschäft üblichen Praxis. Um die MusikerInnen nicht lediglich mit einem kritischen Kommentar nach erfolgtem kurzem Anhören ihrer Musik zu entlassen, stehen Jurymitglieder und Mitarbeiter des RFV anschliessend zum Gespräch zur Verfügung. Zusätzlich wird zwei Bands ein Coaching durch einen selbst gewählten Produzenten ermöglicht.

Von 13 angemeldeten Bands waren vier aus Basel-Stadt, fünf aus Baselland, eine aus dem Aargau, eine aus dem Elsass, eine aus Baden-Württemberg und eine Band aus dem Kanton Freiburg.

Die Fachjury war mit folgenden Personen besetzt:

- Tania Kummer, Texterin und Produzentin, VIVA Schweiz.
- Andi Gröber, Booker/Veranstalter, Kulturzentrum Gaswerk Winterthur und KiFF Aarau.
- Nick Joyce, Musiker, Musikredaktor BaZ, Tages-Anzeiger, NZZ.
- Thomas Baumgartner, Sänger undergod.
- Raymond Tschui, Musiker und Labelchef N-Gage Productions, Liestal.

In den Genuss des Coachings kamen die Bands Fashion Magazine aus Basel und Confuzed aus Bottmingen.

Im Fluss

Das Basler Kulturfloss-Festival «Im Fluss» darf auch in Zukunft durchgeführt werden. Eine von den Anwohnern dagegen gerichtete Beschwerde wurde durch das Bundesgericht im November 2004 abgewiesen. Dieser Entscheid steht im Einklang mit der vom RFV mitgetragenen und am 17. Oktober 2002 mit 14'810 Unterschriften durch die Organisation Kulturstadt Jetzt eingereichten Petition für ein lebendiges und zeitgemässes Kulturverständnis in Basel. Der RFV – seit Gründung des Festivals Partner des Anlasses – beteiligte sich auch am Programm 2004.

Der erste von drei vom RFV organisierten, in Zusammenarbeit mit dem Veranstalter Tino Krattiger auf dem Floss durchgeführten Anlässen mit den HipHop-Acts Black Tiger und Brandhård bescherte dem Festival einen neuen Zuschauerrekord. Zudem wurde das Konzert durch die Bemühungen des RFV von DRS3 «uff dr Gass» live übertragen.

Ausserdem spielten die Bands Welken und Sensibelle. Mit Sensibelle konnte der RFV erstmals eine experimentelle Band auf dem Floss platzieren, das Wagnis gelang trotz strömendem Regen.

Die hohe Akzeptanz regionaler Acts spiegelte sich im gesamten Programm 2004 wieder. 7 von 17 Konzerten auf dem Floss wurden von regionalen KünstlerInnen aus den Bereichen Rock, Pop und HipHop bestritten.

Parterre Singer & Songdays

Auf Anfrage von Thomas Luterbacher, Kulturverantwortlicher des Parterre Basel, beteiligte sich der RFV an der Zusammenstellung regionaler Künstler für eine 10 Abende dauernde Konzertreihe vom 22. Oktober bis 17. September 2004. Die Unplugged-Reihe stellte die Persönlichkeit der MusikerInnen, ihre Texte und Songs in den Vordergrund. Neun von achtzehn nationalen und internationalen KünstlerInnen aus dem Bereich Singer/Songwriter die am Event auftraten, stammten aus der Region Basel. Darunter befanden sich unter anderem Stamina, Phil Seens, Tunnelkid und 4th Time Around.

BScene 2004

Zusammen mit dem RFV realisierte BScene 2004 das Konzept BSides. Dieser nicht-kommerzielle Anlass fand – als Kontrapunkt zum 3 Tage, 35 Bands in 7 Clubs umfassenden BScene-Clubfestival – an einem Abend im Gare du Nord statt.

Innovatives Schaffen hat in der Basler Rock- und Popszene Tradition. Auf Bands wie Circus und Fusion, die bereits in den 70er-Jahren experimentelle Popmusik auf die Bühne brachten, folgten später Musiker wie Crop Circles und Knut & Silvie die sich keinem marktorientierten Diktat unterwarfen. BScene sieht sich unter anderem auch als Plattform für solche innovative Musikformen.

Unter dem Titel «BSides – Werkschau für neue Musik im Bereich Pop» traten die Künstler Flex, Ego-N, platz & Moonrocks und Last Vote auf.

10 Jahre RFV Jubiläumsfeier

Am 17. November 2004 lud der RFV neben seinen Mitgliedern auch Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Politik zu seiner Jubiläumsfeier in der Kuppel Basel ein. Unter den Gästen weilten unter anderem Grossratspräsidentin Beatrice Inglin, Regierungsrat Ralph Lewin, die später zur Regierungsrätin gewählte Eva Herzog, BaZ-Chefredaktor Ivo Bachmann und die Redaktionsleiterin der ProgrammZeitung, Dagmar Brunner. Michael Koechlin, Leiter des Ressorts Kultur Basel-Stadt, überbrachte die Glückwünsche des Regierungsrats und sprach das Grusswort. RFV-Präsident Stephan Paukner skizzierte die Entwicklung des Vereins seit seiner Gründung im Mai 1994. Er verwies dabei auch auf die gute Zusammenarbeit mit den Kulturressorts beider Kantone und bedauerte die Abwesenheit von Niggi Ullrich, Leiter der Liestaler Kulturdirektion, der massgeblich an Erfolg des RFV mitgewirkt hat und an diesem Abend leider verhindert war. Den Rahmen des Anlasses bildeten die Präsentation der neuen RFV Webseite und der ersten «Basler Band Compilation».

Bundesfeier 31. Juli

Anlässlich der Bundesfeier führte der RFV in Kooperation mit dem Stadtmarketing und Radio Basel 1 ein Konzert mit den Regio-Bands Zed und Mañana durch. Durch die Teilnahme an der Bundesfeier mit einem temporär installierten zweiten Rheinfloss vor der Cargo Bar konnte die regionale Rock- und Popkultur einem eher traditionellen 1. August-Publikum näher gebracht werden. Dieser Auftritt ist mit seiner Signalwirkung wichtig für die regionale Szene.

Verschiedene Tätigkeiten

Weitere Projekte und Aktionen des RFV im Jahr 2004:

Kommunikation

Seit Anfang 2004 erscheinen die monatlichen Mitgliederinformationen des RFV nicht mehr in Form einer eigenen Publikation, sondern auf einer Doppelseite in der ProgrammZeitung. Durch diese neue Form, die von den Mitgliedern positiv aufgenommen wurde, erreicht der RFV-Newsletter breitere Kreise. Im Jahr 2004 weckte besonders das Projekt Proberäume, welches vom baselstädtischen Kulturverantwortlichen an der 10-Jahres-Feier des RFV angekündigt wurde, grosses Medieninteresse. Durch die Lancierung der neuen Website des RFV konnten Kommunikation und Infoaustausch mit Mitgliedern und Interessierten stark verbessert werden. Parallel dazu wurden ein neues Logo und eine neue Corporate Identity in Zusammenarbeit mit der Agentur Accent Graphe erarbeitet und implementiert.

Kulturstadt Jetzt / Kultur & Gastro / GGG-Abstimmung

Im Rahmen der Abstimmungskampagne gegen das neue Gastgewerbegesetz beteiligten sich Präsidium und Geschäftsstelle des RFV aktiv an der Ausarbeitung und Umsetzung der Kampagne. Dabei wurde eng mit dem Verein Kultur und Gastronomie zusammengearbeitet. Dieser finanzierte die Abstimmungsmaterialien und die Sekretariatsstelle. Trotz der (knappen) Abstimmungsniederlage bleiben unter dem Strich die Kontakte in Politik und Kultur als wertvolles Ergebnis dieser Arbeit. Für den RFV ist klar: nur als politisch ernstzunehmende Kraft kann er für die Musikszene echte Verbesserungen erreichen.

www.rfv.ch

Im Rahmen seiner Jubiläumsfeier zum zehnjährigen Bestehen präsentierte der RFV seine neue Webseite. Unter www.rfv.ch kommuniziert der Verein die Koordinaten des Vorstands und der Geschäftsstelle, die inhaltliche Ausrichtung, Informationen zu sämtlichen Dienstleistungen, Neuigkeiten und Daten aus dem Musikgeschäft, Informationen über das Musikgeschäft, er betreibt eine Musikbörse und eine Jukebox mit Sounds von Basler KünstlerInnen und bietet aus sämtlichen Bereichen Informationen zum Download an. Die Website enthält folgende Rubriken:

- Kontakt & Beratung
- News
- Über den RFV
- Veranstaltungsagenda (in Zusammenarbeit mit der ProgrammZeitung)
- Sounds (CD-Neuerscheinungen)
- Adressen & Links
- Praktische Tipps (aus dem «Rockproof» des RFV)
- Wettbewerbe, Unterstützung
- Downloads (mit wichtigen Merkblättern, Wettbewerbsformularen, Musterbudgets etc.)
- Musikbörse der Region Basel (Gratis-Kleininserate)

Networking

Am 14. und 15. Mai 2004 fand das 4. Praxisorientierte Musiksymposium im Kongresszentrum Fürigen beim Bürgenstock statt. Die Schweizerische Vereinigung der Musikverleger SVMV und die Association Of Swiss Music Producers ASMP lud in Zusammenarbeit mit der IFPI, der SUISA und der SUISA-Stiftung für Musik zu dieser Veranstaltung ein. 150 Teilnehmer besuchten das bedeutendste Treffen der Schweizer Musikindustrie. Unter anderem hielt RFV-Vorstandsmitglied Gaetano Florio ein Referat zum Thema «Coaching und Betreuung». Annelies Hopman (Sony Music AG), Ivo Sacchi (Universal Music AG) und Bart Cools (EMI Music AG) äusserten sich lobend über die Arbeit des RFV und unterstrichen dabei die Notwendigkeit von Coachings und Betreuungen junger Talente. Poto Wegener, Leiter der SUISA-Urheberabteilung und ehemaliger RFV-Mitarbeiter, zeigte anhand der Karriere der Lovebugs, 1994 Gewinner des RFV-Newcomerwettbewerbs Sprungbrett, den Zusammenhang zwischen der Unterstützung der Band durch den RFV und ihrer späteren Entwicklung auf. Weitere bilaterale Gespräche wurden genutzt, um die Basler Musikszene und den RFV auch über die Kantons Grenzen hinaus bekannt zu machen.

Proberäume Wiesenplatz

Der RFV bewirtschaftet und verwaltet zwei Probelokale beim Tramdepot Wiesenplatz. Die Räume werden von sechs Bands genutzt.

RegioSoundCredit

Der RFV organisierte 2004 zwei Wettbewerbe unter dem Titel RegioSoundCredit. Pro Ausschreibung werden durchschnittlich 20 Eingaben geprüft. Neben der Ausschreibung und Sichtung der Bewerbungsunterlagen übernimmt der RFV das Briefing der Fachjury, welche die Eingaben eingehend anhört und an einer Jurysitzung die Beitragsempfänger kürt. Zu jeder Eingabe wird ein schriftlicher Kommentar verfasst. Anschliessend informiert der RFV die TeilnehmerInnen über die Resultate, informiert die Medien und steht für vertiefte Information und Beratung zur Verfügung.

Die Fachjury war mit folgenden Personen besetzt:

- Philipp Schnyder von Wartensee – Migros Genossenschaftsbund, Leiter Kultur und Soziales / Youth & Chaos / Coffee Label / Musiker.
- Poto Wegener – Leiter Urheberteilung SUISA / Musiker.
- Matthias Wilde – ehem. Musikredaktor DRS3 und Booking Kaserne Basel / Musiker.
- Daniel Schneider – Leiter Virus Radio DRS.
- Dänu Siegrist – RFV Vertreter / Musiker.

Folgende Bands erhielten Beiträge aus dem RegioSoundCredit: Bettina Schelker (5'000 Franken), Brandhård (5'000 Franken), Confused (600 Franken), Disgroove (4'000 Franken), Ego-N (5'500 Franken), Moondog Show (5'000 Franken), Roli Frei (6'000 Franken), Scruclists (5'500 Franken), Slimboy (4'000 Franken) und Welken (4'000 Franken).

Umfrage

Aus Anlass des zehnjährigen RFV-Jubiläums lancierte der RFV unter Mitgliedern und «Zugewandten» eine (nicht repräsentative) Umfrage zu Arbeit und Image des Vereins. Die Ergebnisse stellen dem RFV insgesamt ein gutes Zeugnis aus. Der Förderungsgedanke ist bei den Mitgliedern verankert, besonders geschätzt wird der RFV als Anlaufstelle für Szeneinfos. Über 80 Prozent der Antwortenden beurteilen die Arbeit des RFV als gut bis sehr gut. Aber es gibt auch kritische Stimmen: so sind ein Viertel der Antwortenden der Ansicht, der RFV habe ihnen persönlich nicht viel gebracht. Als konkret verbesserungswürdig bezeichnet werden das Lobbying und die Kommunikation. Für die Zukunft wünschen sich die Mitglieder mehr Einsatz für Auftrittsmöglichkeiten und eine Intensivierung der politischen Arbeit. Das RFV-Team wird sich eingehend mit den Umfrageergebnissen befassen und die Resultate in seine Arbeit aufnehmen.

Basler Band Compilation

Anlässlich seines Jubiläums veröffentlichte der RFV die «Basler Band Compilation» mit Songs von Künstlerinnen und Künstlern verschiedenster Stilrichtungen, aus der Region Basel. Das Ressort Kultur des Kantons Basel-Stadt sprach dem Verein dafür einen ausserordentlichen Beitrag in der Höhe von 10'000 Franken. Die CD hat zum Ziel, das Schaffen regionaler MusikerInnen einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Sie wurde gratis an das Publikum, Medien, Kulturschaffende sowie Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft abgegeben. Der Vertrieb der 3'000 gepressten Exemplare erfolgte über die Musikfachgeschäfte City Disc, Roxy, Musik Hug, Uptown Music sowie über Basel Tourismus und die IWB.

Proberäume Sommercasino

Konkretes Resultat einer von Dänu Siegrist und Tobit Schäfer im Auftrag des Ressorts Kultur Basel-Stadt durchgeführten Evaluation betreffend Proberäume ist das Proberaumprojekt Sommercasino. Das Sommercasino steht bei den Konzerten mit Beteiligung regionaler KünstlerInnen sowohl nach Anzahl als auch Publikum im Vergleich mit anderen Basler Clubs an erster Stelle. Weitere Abklärungen sollen nun zeigen, ob die Möglichkeit besteht, den asphaltierten Vorplatz des Sommercasino (Seite Park) zu unterkellern. Markus Mayer, Leiter des für das Sommercasino verantwortlichen Institution BFA und Georges Hennig, Leiter des Sommercasino, begrüssen die Idee. Das Projekt Proberäume Sommercasino wird vom Ressort Kultur Basel-Stadt unter der Leitung von Michael Koechlin realisiert.

Beiträge 2004

Begünstigter

Betrag Wettbewerb/Anlass

Wettbewerbe 2004

Bettina Schelker	Fr	5'000.00	RegioSoundCredit
Brandhärd	Fr	5'000.00	RegioSoundCredit
Confuzed	Fr	600.00	Demo Clinic
Disgroove	Fr	4'000.00	RegioSoundCredit
Ego N	Fr	5'500.00	RegioSoundCredit
Fashion Magazine	Fr	600.00	Demo Clinic
Framed Letter	Fr	300.00	Strampolin
Generic	Fr	2'000.00	Binner Rockpreis
Kanu	Fr	1'000.00	Strampolin
Manana	Fr	3'000.00	Binner Rockpreis
Mondieu!	Fr	4'000.00	Strampolin
Moondog Show	Fr	5'000.00	RegioSoundCredit
Mosaic	Fr	500.00	Strampolin
Roli Frei	Fr	6'000.00	RegioSoundCredit
Scrualists	Fr	5'500.00	RegioSoundCredit
Slimboy	Fr	4'000.00	RegioSoundCredit
Welken	Fr	5'000.00	Binner Rockpreis
Welken	Fr	4'000.00	RegioSoundCredit

Total Wettbewerbe 2004

Fr 61'000.00

Drittbeiträge 2004

Carambar	Fr	942.00	Newrock Konzertreihe
Imagine	Fr	2'000.00	Breck Out Wettbewerb
Kaserne Basel	Fr	900.00	Benefiz Konzert
Kulturclub Gilgenberg	Fr	1'500.00	Nunningen Open Air
Kuppel	Fr	500.00	Arf Konzert
Marlon McNeill	Fr	150.00	Combineharvester Tour
Parterre	Fr	550.00	Swell Konzert
Phönix Outback Session	Fr	500.00	Aesch Open Air
Sommercasino	Fr	1'000.00	Rap Wettbewerb
Sudhaus	Fr	1'750.00	Soundhouse Konzertreihe
Sudhaus	Fr	700.00	Rock'n'Dock Festival
Sudhaus	Fr	700.00	Claudia Bettinaglio Konzert
Tennis Center Münchenstein	Fr	1'000.00	Rock in Münchenstein Festival
Verein Hill Chill	Fr	1'500.00	Hill Chill Open Air

Total Drittbeiträge 2004

Fr 13'692.00

Finanzen

Rockförderverein der Region Basel RFV Bilanz per 31.12.2004 und 2003

AKTIVEN

31.12.04

31.12.03

Umlaufvermögen

Liquide Mittel

Fr 26'314.18

Fr 125'676.07

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Fr - 0

Fr - 0

Aktive Rechnungsabgrenzung

Fr 30'000.00

Fr 4'382.20

Total Umlaufvermögen

Fr 56'314.18

Fr 130'058.27

Anlagevermögen

Sachanlagen

Fr 2.00

Fr 1.00

Total Anlagevermögen

Fr 2.00

Fr 1.00

TOTAL AKTIVEN

Fr 56'316.18

Fr 130'059.27

PASSIVEN

Fremdkapital

Schulden aus Lieferungen und Leistungen

Fr - 0

Fr - 0

Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

Fr - 0

Fr - 0

Rückstellungen

Fr 30'000.00

Fr 59'876.20

Passive Rechnungsabgrenzung

Fr 2'506.25

Fr 40'863.35

Total Fremdkapital

Fr 32'506.25

Fr 100'739.55

Eigenkapital

Vereinskapital

Fr 29'319.72

Fr 26'971.94

Verlust Geschäftsperiode

Fr - 5'509.79

Fr 2'347.78

Total Eigenkapital

Fr 23'809.93

Fr 29'319.72

TOTAL PASSIVEN

Fr 56'316.18

Fr 130'059.27

Rockförderverein der Region Basel RFV
Erfolgsrechnung 2003

AUFWAND

2004

2003

Projekte

RegioSoundCredit (BBgoesCH)	Fr	47'713.15	Fr	47'156.15
Bundesfeier am Rhein	Fr	12'237.35	Fr	12'611.05
Demotape Clinic	Fr	4'052.00	Fr	1'952.85
Jugendkulturfestival	Fr	- 0	Fr	225'794.82
Kulturstadt Jetzt	Fr	8'005.00	Fr	10'122.75
Strampolin/Sprungbrett	Fr	7'600.00	Fr	13'000.00
Übrige Projekte	Fr	42'546.40	Fr	- 0

Total Projekte	Fr	122'153.90	Fr	310'637.62
----------------	----	------------	----	------------

Beiträge

Bscene	Fr	2'000.00	Fr	6'000.00
Drittbeiträge	Fr	13'692.00	Fr	7'940.00

Total Beiträge	Fr	15'692.00	Fr	13'940.00
----------------	----	-----------	----	-----------

Verein

Lohnaufwand	Fr	97'248.80	Fr	87'533.25
Verwaltungsaufwand	Fr	26'570.59	Fr	18'737.05
Kommunikation	Fr	42'072.65	Fr	15'311.15

Total Verein	Fr	165'892.04	Fr	121'581.45
--------------	----	------------	----	------------

TOTAL AUFWAND

Fr 303'737.94

Fr 446'159.07

ERTRAG

Mitgliederbeiträge	Fr	6'545.00	Fr	6'365.00
Subventionen und Sponsoring	Fr	227'000.00	Fr	203'000.00
Arbeiten für Dritte	Fr	15'500.00	Fr	219'000.00
Proberäume	Fr	12'496.00	Fr	13'064.00
Projekte und übriger Ertrag	Fr	36'687.15	Fr	7'077.85

TOTAL ERTRAG

Fr 298'228.15

Fr 448'506.85

Verlust Geschäftsperiode

Fr - 5'509.79

Fr 2'347.78